

Einteilung der Feuerwehrfahrzeuge

1. Kraftfahrzeug – Gewichtsklassen		3. Kraftfahrzeug - Gruppen	
L Leicht	GM über 2.000 kg bis 7.500 kg	Einsatzleitfahrzeuge	
M Mittel	GM über 7.500 kg bis 14.000 kg	Löschfahrzeuge	
S Super	GM über 14.000 kg	Hubrettungsfahrzeuge	
2. Kraftfahrzeug – Kategorien		Rüst- und Gerätefahrzeuge	
1 straßenfähig	üblicherweise zum Befahren befestigter Straßen geeignet	Gerätefahrzeuge Gefahrgut	
2 geländefähig	zum Befahren aller Straßen und bedingt für Geländefahrten geeignet	Nachschubfahrzeuge	
3 geländegängig	zum Befahren aller Straßen und für Geländefahrten (Querfeldeinfahrten) geeignet	Sonderlöschfahrzeuge	
		Krankenkraftwagen der Feuerwehr	
		Mannschaftstransportfahrzeuge	
		sonstige spezielle Kraftfahrzeuge	

Allgemeine Anforderungen an Feuerwehrfahrzeuge

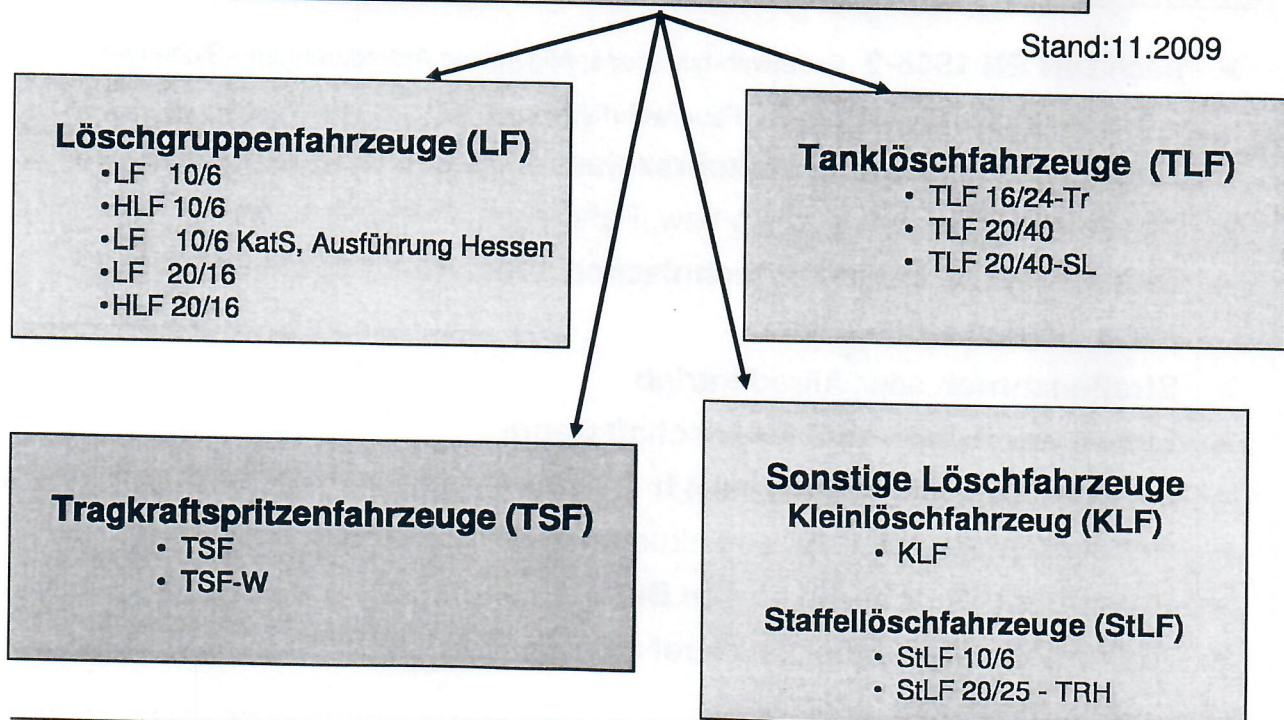
- nach **DIN EN 1846-2** „Feuerwehrfahrzeuge; Allgemeine Anforderungen - Sicherheit und Leistung“, **E DIN 14502-2** „Feuerwehrfahrzeuge Teil 2 ...“, und den Regelungen der **Straßenverkehrszulassungs-Ordnung (StVZO)**
- **handelsübliche** Fahrgestelle bzw. Fahrzeuge; Aufnahme von **Besatzung** und **feuerwehrtechnischer Ausstattung** sowie **Beladung** muss möglich sein.
- **Straßenantrieb** oder **Allradantrieb**
- Einheit von **Fahrer- und Mannschaftsraum**
- **Dauerbetrieb** von mindestens **4 h**
- **Kennleuchten** (Blaulicht) und **akustische Warneinrichtung** (Horn)
- **Sprechfunkeinrichtung** im **4-m Band**
- **Außenanstrich** feuerrot, leuchtrot oder als Folienbeklebung

Besondere Anforderungen an Löschfahrzeuge

- maximale **Achslast 10 t**
- festeingebaute **Feuerlöschkreiselpumpe** oder eingeschobene **Tragkraftspritze**
- **Löschwasserbehälter**
- **Schnellangriffseinrichtung (Wasser)** mit einem Feuerlöschschlauch nach DIN EN1947:2002-11 Typ I-A-1-25-20-50 (formstabiler Druckschlauch DN 25, Länge: 50 m) oder ein Feuerlöschschlauch nach DIN EN1947:2002-11 Typ I-A-1-32-20-30 (formstabiler Druckschlauch DN 32, Länge: 30 m)
oder
alternativ **Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe** aus zwei C-Druck- oder D-Druckschläuchen in Buchten gelegt

Löschfahrzeuge werden unterteilt in:

Stand:11.2009



Löschgruppenfahrzeug LF 10/6 DIN 14530-5 2007-10

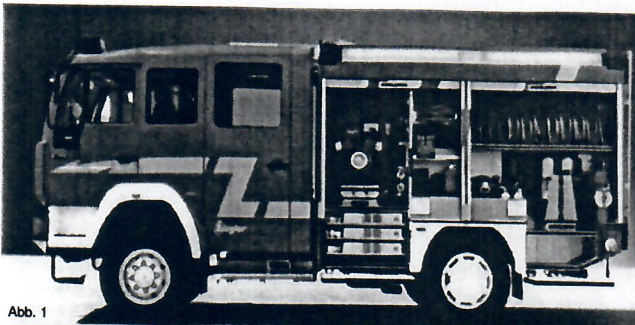


Abb. 1

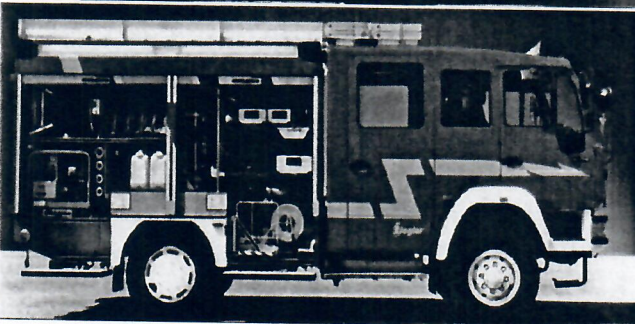


Abb. 2

¹ zulässige Gesamtmasse ^{W)} auf Wunsch des Bestellers

Einsatzzweck:

Dient als selbstständige taktische Einheit zur: Menschenrettung, Brandbekämpfung, Löschwasserförderung, einfache Technische Hilfeleistung kleineren Umfangs.

Technische Merkmale:

- vorrangig Allradantrieb (All), Kategorie 2 oder Straßenantrieb (Str);
- zGM 11 000 kg ,
- Differenzialsperre hinten, bei All auch in Längsrichtung,
- FPN 10-1000 mit mindestens zwei absperzbaren B-Druckabgängen;
- Löschwasserbehälter Inhalt min. 600 l, (optional größerer Behälter möglich 800 l , 1 000 l oder 1 200 l);
- Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe, alternativ Schnellangriffseinrichtung (Wasser);
- Schaummittelmenge für 10 Minuten (M4/S4) optional DZA;
- 4 Pressluftatmer, zwei davon im Mannschaftsraum
- 4-teilige Steckleiter;
- Standardbeladung und Zusatzbeladung (optional) (Schiebleiter, Strom, Beleuchtung, PFPN, Wasserschaden, Absturzsicherung)

Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 10/6 DIN 14530-5:2007-10



Abb. 3



Abb. 4

Einsatzzweck:

Als selbstständige taktische Einheit zur: Menschenrettung, Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung, Löschwasserförderung.

Technische Merkmale:

- wie das LF 10/6
- zusätzlich mit einer festgelegten Standard-Zusatzbeladung Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF;
- Standardbeladung, Standard-Zusatzbeladung HLF und Zusatzbeladung (optional) (Schiebleiter, PFPN, Wasserschaden, Absturzsicherung)

Löschgruppenfahrzeug LF 10/6, Ausführung LF 10/6 KatS für Hessen



Abb. 5



Abb. 6

Einsatzzweck:

Wie ein normales LF 10/6 im Rahmen der gesetzmäßigen Gefahrenabwehr, sowie als Brandschutzkomponente im Rahmen des KatS-Konzept Hessen.

Technische Merkmale:

- Allradantrieb (All), teilweise Singlebereifung;
- zGM¹ 10 500 bzw. 11 000 kg;
- FPN 10-1000 mit zwei B-Druckabgängen;
- Tragkraftspritze PFPN 10-1000;
- Löschwasserbehälter 1 000 l;
- Schnellangriffseinrichtung (Wasser);
- Lichtmast ^{W)};
- 4 Pressluftatmer mit Atemanschluss, zwei davon im Mannschaftsraum;
- 4-teilige Steckleiter;
- 3-teilige Schiebleiter ^{W)};
- Beladung: Standardbeladung, Zusatzbeladung nach örtlichen Belangen ^{W)}

¹ zulässige Gesamtmasse ^{W)} auf Wunsch des Bestellers

Löschgruppenfahrzeug LF 20/16 DIN 14530-11:2004-11



Abb. 7



Abb. 8

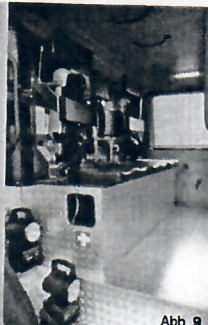


Abb. 9

Einsatzzweck:

Menschenrettung, Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung, Löschwasserförderung

Technische Merkmale:

- Straßenantrieb (Str) oder Allradantrieb (All)
- zGM¹ 14.000 kg, Gewichtsklasse M
- FPN 10-2000 mit vier B-Druckabgängen
- Löschwasserbehälter mit 1600 l oder 2000 l ^{W)} oder 2400 l ^{W)} Löschwasser
- Schnellangriffseinrichtung (Wasser), alternativ Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe
- vier Pressluftatmer mit Atemanschluss, zwei davon im Mannschaftsraum
- Steckleiter, Schiebleiter, und Klapp-/Hakenleiter ^{W)}
- Einsatzstellenbeleuchtung (Lichtmast)
- Einpersonen-Schlauchhaspel am Heck
- optional Druckzumisanlage (DZA) ^{W)} oder Druckluftschaumanlage (DLS) ^{W)}
- optional Maschinelle Zugeinrichtung ^{W)}
- Standardbeladung und Zusatzbeladung ^{W)} (Wasserschaden, Absturzsicherung, TS)

^{W)} auf Wunsch des Bestellers ¹ zulässige Gesamtmasse

Löschgruppenfahrzeug HLF 20/16 DIN 14530-11:2004-11



Abb. 10



Abb. 11

Einsatzzweck:

Menschenrettung, Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung, Löschwasserförderung

Technische Merkmale:

- wie das LF 20/16 zusätzlich zur Standardbeladung: „Standard-Zusatzbeladung Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug“
- optional Maschinelle Zugeinrichtung ^{W)}
- optional Druckzumischanlage (DZA) ^{W)} oder Druckluftschaumanlage (DLS) ^{W)}
- Zusatzbeladung ^{W)}
Wasserschaden, Absturzsicherung, TS

^{W)} auf Wunsch des Bestellers

Löschgruppenfahrzeuge

LF 16/12

DIN 14530-11 (Norm zurückgezogen)



Abb. 12

- Allradantrieb
- zGM¹ 12000 kg (13500 kg)
- 1200 l / 1600 l ^{W)}
Löschwasser
- vier PA
- 4-teilige Steckleiter
- 3-teilige Schiebleiter
- Klapp-/Hakenleiter ^{W)}
- Beladung TH
- Einsatzstellenbeleuchtung

LF 8/6

DIN 14530-5 (Norm zurückgezogen)



Abb. 13

- Straßen- (Str) oder Allradantrieb (All)
- zGM¹ 7500 kg (Str.) / 9500 kg (All)
- 600 l +/- 4% Löschwasser
- vier PA
- 4-teilige Steckleiter
- 3-teilige Schiebleiter ^{ZB)}
- Beladung TH ^{ZB)}
- Beladung TS 8/8 ^{ZB)}
- Beladung GSG ^{ZB in Hessen)}

LF 16-TS

DIN 14530-8 (Norm zurückgezogen)



Abb. 14

- Straßen- (Str) oder Allradantrieb (All)
- zGM¹ 9.500 kg
- FP 16/8 als Vorbaupumpe
- zusätzlich eingeschobene TS 8/8
- vier PA
- Steckleiter 4-teilig
- Schiebleiter
- Klappleiter ^{W)}
- 600 m B-Druckschläuche
- Standardbeladung

^{W)} auf Wunsch des Bestellers ^{ZB)} Zusatzbeladung ¹ zulässige Gesamtmasse

Tanklöschfahrzeug TLF 16/24-Tr DIN 14530-22/A1:2002-12



Abb. 15

Einsatzzweck:

Brandbekämpfung mit Schnellangriff,
Löschwasserversorgung auch im Pendelverkehr

Technische Merkmale:

- Allradantrieb Kategorie 2
- zGM¹ maximal 10.500 kg
- Truppbesatzung
- FP 16/8 mit zwei B-Druckabgängen
- Löschwasserbehälter mit 2400 l +/- 4 % nutzbarer Löschwassermenge
- Schnellangriffseinrichtung (Wasser)
- 60 l Schaummittel in Schaummittelbehältern
- zwei Pressluftatmer mit Atemanschluss
- 4-teilige Steckleiter

¹ zulässige Gesamtmasse

Tanklöschfahrzeug TLF 20/40 DIN 14530-21:2006-03



Abb. 16



Abb. 17

Einsatzzweck:

Brandbekämpfung, Bereitstellung und Nachschub
von Löschwasser, Waldbrandfahrzeug

Technische Merkmale:

- Allradantrieb Kategorie 2 (geländefähig)
- zGM¹ 14.000 kg,
- Truppbesatzung
- FPN 10-2000 mit vier B-Druckabgängen
- Löschwasserbehälter Inhalt mind. 4.000 l
- Schaummittel 120 l ^{w)} für 10-minütigen Schaumeinsatz mit M4/S4
- Schnellangriffseinrichtung (Wasser), alternativ Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe
- Wasserwerfer ^{w)}, empfohlen bei Verwendung als Waldbrandfahrzeug
- Fahr- und Pumpenbetrieb eingeschränkt möglich
- zwei Pressluftatmer mit Atemanschluss
- optional DZA ^{w)} oder DLS ^{w)}
- optional Selbstschutzanlage ^{w)} an den Rädern

¹ zulässige Gesamtmasse ^{w)} auf Wunsch des Bestellers

Tanklöschfahrzeug TLF 20/40-SL DIN 14530-21:2006-03



Abb. 18

Einsatzzweck:

Bereitstellung und Nachschub von größeren Wassermengen, Bereitstellung und Abgabe von Sonderlöschmittel

Technische Merkmale:

- Straßenantrieb mit Differenzialsperre, Allradantrieb Kategorie 2 (geländefähig) wird empfohlen
- zGM¹⁾ 18.000 kg, charakter. Masse ²⁾ 16.500 kg
- Truppbesatzung
- FP 10-2000 mit vier B-Druckabgängen
- Löschwasserbehälter Inhalt mind. 4.000 l ³⁾
- Schaummittel 500 l in einem Schaummitteltank ³⁾⁴⁾
- Schnellangriffseinrichtung (Wasser), alternativ Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe
- Schaum-Wasserwerfer SW 16
- Fahr- und Pumpenbetrieb eingeschränkt möglich
- zwei Pressluftatmer mit Atemanschluss
- optional Pulveranlage oder CO₂-Anlage
- optional DZA oder DLS
- optional Selbstschutzanlage an den Rädern

¹⁾ zulässige Gesamtmasse

²⁾ charakteristische Masse

³⁾ kann bei Gewichtsreserve erhöht werden

⁴⁾ kann reduziert werden, wenn DZA oder DLA eingebaut ist

Tanklöschfahrzeuge

TLF 16/25

DIN 14530-20 (Norm zurückgezogen)



Abb. 19

- Straßen-/ Allradantrieb
- zGM¹ 12000 kg
- Besatzung 1/5/6
- 2400 l +/- 4% Löschwasser
- 30 m/50 m Schnellangriff
- Schaummittel 120 l
- vier Pressluftatmer, davon zwei im Mannschaftsraum ^{W)} ^{W)} auf Wunsch des Bestellers
- 4-teilige Steckleiter

¹ zulässige Gesamtmasse

Normen
zurückgezogen!

TLF 24/50

DIN 14530-21:1989-09 (Norm zurückgezogen)



Abb. 20

- Straßen-/ Allradantrieb
- zGM¹ 17000 kg
- Besatzung 1/2/3
- 4800 l +/- 4% Löschwasser
- 500 l Schaummittel
- 30 m/50 m Schnellangriff
- Schaum-Wasserwerfer
- zwei Pressluftatmer
- 2-teilige Steckleiter ^{W)}

Tragkraftspritzenfahrzeug TSF DIN 14530-16:2008-04



Abb. 21

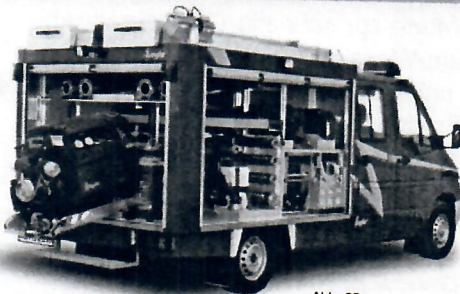


Abb. 22

Einsatzzweck:

Dient überwiegend zur Brandbekämpfung und gilt mit der zur Gruppe ergänzten Besatzung als selbstständige taktische Einheit.

Technische Merkmale:

- vorrangig Straßenantrieb, maximal 100 km/h;
- zGM maximal 4 000 kg (auch mit 3 500 kg möglich);
- Fahrgestell mit Doppelkabine und Kofferaufbau oder Kastenwagen (mit Trennwand);
- eingeschobene TS als PFPN 10-1000, Betrieb im Fahrzeug möglich;
- Arbeitsstellenscheinwerfer am Heck;
- Staffelbesatzung 1/5/6;
- Beladung:
Standardbeladung für eine Gruppe.

Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W DIN 14530-17:2008-03



Abb. 23



Abb. 24



Abb. 25

Einsatzzweck:

Dient überwiegend zur Brandbekämpfung und gilt mit der zur Gruppe ergänzten Besatzung als selbstständige taktische Einheit.

Technische Merkmale:

- vorrangig Straßenantrieb, maximal 100 km/h;
- Fahrgestell Doppelkabine und Kofferaufbau;
- zGM maximal 6 300 kg, Gewichtsklasse L;
(TSF-W mit Standardbeladung auch mit 5 000 kg)
- Staffelbesatzung 1/5/6;
- eingeschobene TS als PFPN 10-1000, Betrieb im Fahrzeug möglich;
- Löschwasserbehälter, Inhalt mindestens 500 l (optional bis 750 l bei Gewichtsreserve und örtlichen Belangen möglich);
- Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe mit Hohlstrahlrohr (alternativ Schnellangriffseinrichtung (Wasser));
- Arbeitsstellenscheinwerfer am Heck
- Beladung: Standardbeladung für eine Gruppe, Zusatzbeladung bei Raum- und Gewichtsreserven (z.B. Motorsäge, Strom, Beleuchtung, Schaum)

Kleinlöschfahrzeug KLF DIN 14530-24:2004-11



Abb. 26



Abb. 27

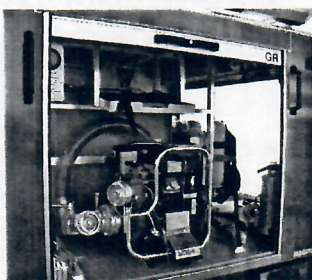


Abb. 28

Einsatzzweck:

erste Maßnahmen bei der Brandbekämpfung durch ggf. Schnellangriff

Technische Merkmale:

- Fahrgestell mit Doppelkabine oder Kastenwagen
- Straßenantrieb mit Differenzialsperre, Geschwindigkeit max. 120 km/h
- zGM¹ max. 3.500 kg
- Besatzung: Staffel 1/5/6
- eingeschobene TS mit PFPN 6-500, Betrieb im Fahrzeug möglich
- Löschwasserbehälter mindestens 400 l
- Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe
- vier Pressluftatmer mit Atemanschluss
- 120 m B-Druckschlauchleitung
- Steckleiter 4-teilig

¹ zulässige Gesamtmasse

Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 DIN 14530-25:2008-03



Abb. 29

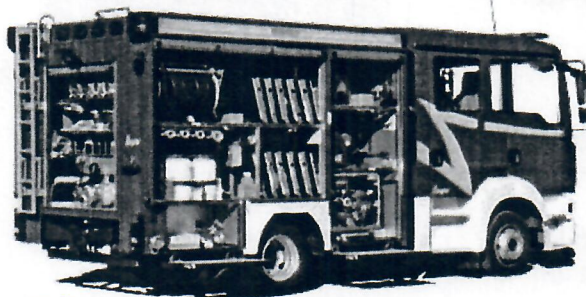


Abb. 30

Einsatzzweck:

Dient überwiegend zur Brandbekämpfung und gilt mit der zur Gruppe ergänzten Besatzung als selbstständige taktische Einheit.

Technische Merkmale:

- vorrangig Straßenantrieb, maximal 100 km/h;
- zGM maximal 7 500 kg, Gewichtsklasse L;
- Fahrgestell mit Doppelkabine und Kofferaufbau;
- FPN 10-1000 mit zwei B-Druckabgängen;
- Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe mit Hohlstrahlrohr (alternativ Schnellangriffseinrichtung (Wasser));
- Löschwasserbehälter, Inhalt mindestens 600 l (optional bis 1 000 l bei Gewichtsreserve und örtlichen Belangen möglich);
- Besatzung : Staffel 1/5/6
- Beladung: Standardbeladung für eine Gruppe, optional Zusatzbeladung bei Raum- und Gewichtsreserven (z.B. Motorsäge, Strom, Beleuchtung, Schaum, PFPN 10-1000)

Staffellöschfahrzeug StLF 20/25 – TRH:2007

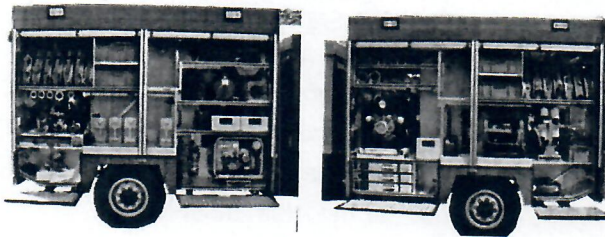


Abb. 31

Einsatzzweck:

Dient, wenn die Besatzung auf eine Gruppe verstärkt wurde, als selbstständige taktische Einheit zur Brandbekämpfung und der Löschwasserversorgung auf Verkehrswegen und in waldreichen Gebieten.

Technische Merkmale:

- Allradantrieb mit Differenzial, optional Single-Bereifung;
- zGM maximal 14.500 kg,
- Fahrgestell mit serienmäßiger Doppelkabine und Kofferaufbau;
- FPN 10-2000 mit vier B-Druckabgängen;
- Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe mit Hohlstrahlrohr (alternativ Schnellangriffseinrichtung (Wasser));
- Löschwasserbehälter, Inhalt mindestens 2.500 ±4%¹
- Besatzung : Staffel 1/5/6
- Schaumrüstung (10-minütiger Schaumeinsatz) oder optional DZA
- Motorsäge
- Beladung: Standardbeladung für eine Gruppe, optional Zusatzbeladung (z.B. Strom, Beleuchtung, Waldbrand)

Löschfahrzeuge nach Baurichtlinie (Baurichtlinien zurückgezogen)

HLF 16

Baurichtlinie Hessen Mai 2000



Abb. 32

HTLF 16

Baurichtlinie Hessen Mai 2000



Abb. 33

TLF 20/45

Baurichtlinie Hessen Mai 2003



Abb. 34

• Basis LF 16 /12

- Maschinelle Zugeinrichtung 50 kN
- zweiter Festpunkt am Fahrzeug

¹ zulässige Gesamtmasse

^{w)} auf Wunsch des Bestellers

• Basis TLF 16 /25

- zGM¹ 13500 kg
- Löschwasserbehälter mind. 2000 l und max. 2400 l
- Maschinelle Zugeinrichtung 50 kN
- zweiter Festpunkt am Fahrzeug
- Lichtmast ^{w)}
- Zusatzbeladung Techn. Hilfe

• nur Allradantrieb (Kategorie 2)

- zGM¹ 14000 kg
- Truppbesatzung
- 4500 l +/- 4 % Löschwasser
- 200 l +/- 4 % Schaummittel ^{w)}
- 30 m / 50 m Schnellangriff
- Schaum- / Wasserwerfer
- zwei Pressluftatmer
- 4-teilige Steckleiter ^{w)}